





Es freut uns sehr, dass wir im letzten Jahr mit dem **Deutschen Verlagspreis 2024** ausgezeichnet wurde. Diese Ehrung unterstreicht unsere Philosophie als unabhängiger Verlag, der nicht nur künstlerische Innovationen fördert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu gesellschaftlichen und politischen Diskussionen leistet. Seit unserer Gründung im Jahr 2018 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, mit unserem Programm Raum für relevante, vielfach noch ungehörte Perspektiven zu schaffen.

Mit unseren Neuerscheinungen im Jahr 2025 setzen wir diese Haltung fort: Das Buch als Resonanzraum, in dem künstlerische Positionen, gesellschaftliche Fragen und persönliche Geschichten ineinandergreifen.

In »Belles Mômes« richtet Clélia Odette den **Blick auf Frauen über 50** – auf ihre Gesichter, Körper und Stimmen, die in der öffentlichen Repräsentation oft fehlen. Ihre Schwarzweiß-Porträts sind zurückhaltend und kraftvoll zugleich: eine Einladung zum Sehen ohne Urteil, zur Anerkennung gelebten Lebens.

Auch »Tierra Sin Agua« von Ana Rodríguez Heinlein eröffnet ein Nachdenken über Sichtbarkeit – nicht von Körpern, sondern von Landschaften, die unter der Last **politischer, ökologischer und kultureller Umstände auszutrocknen** drohen. Ihre fotografische Erzählung über Wasserknappheit im Süden Spaniens verbindet dokumentarische Genauigkeit mit einer tief persönlichen Perspektive.

Mit »Invisible City« verfolgt Jimmi Wing Ka Ho fotografische **Spuren deutscher Kolonialgeschichte in China**. Entstanden aus dem Dialog zwischen Archivbildern und eigener Kameraarbeit, entsteht ein mehrstimmiges Bild über Erinnerung, Aneignung und das Fortwirken von Geschichte im städtischen Raum.

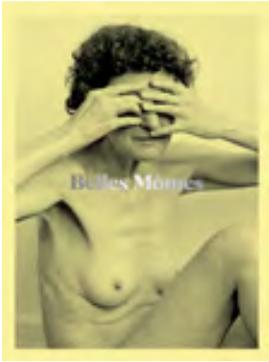
Gleichzeitig freuen wir uns sehr, mit »Mensch. Raum. Geschichte.« einen umfassenden Blick auf die Fotografische Sammlung des Stadtmuseums Düsseldorf zu veröffentlichen. Die Publikation bringt ikonische und unbekannte Werke zusammen, eröffnet neue Lesarten und fragt, wie Geschichte sich über Bilder erzählt – und was das mit uns als Stadtgesellschaft macht.

Die jüngsten Publikationen von SHIFT BOOKS erzählen immer häufiger auch von Brüchen und Sehnsüchten: In »ez fraktal« verbindet Cihan Çakmak Selbstporträt und Traumfragment, **um Erfahrungen von Herkunft, Identität und transgenerationalen Trauma sichtbar zu machen**. Simon Gerlingers »Ephemeral Echoes« dagegen hält flüchtige Momente des Alltags fest – als leise Reflexion über das Vergehen der Zeit.

Mit »LEXI.exe« von Swan Collective erweitern wir unser Programm erstmals um **einen Roman** – eine Erzählung, die zwischen **digitaler Dystopie und analoger Sehnsucht oszilliert**. Inmitten von **KI, Kunstszene** und bäuerlichem Rückzug verhandelt die Geschichte Fragen nach Identität, Körperlichkeit und Selbstermächtigung

Mit der vierten Ausgabe von Solomiya, die in Zusammenarbeit mit dem *Ukrainian Environmental Humanities Network* entstand, rückt **eine Umwelt im Krieg in den Fokus**: Wie lässt sich über Ökologie und über gelebte Landschaften sprechen, wenn alles im Ausnahmezustand ist?

Wir freuen uns, diese Stimmen, Bilder und Denkbewegungen zu veröffentlichen – als Bücher, die fragen, zuhören und manchmal auch neue Räume aufmachen.



## Belles Mômes Clélia Odette

4

Das fotografische Langzeitprojekt der französisch-schweizerischen Künstlerin Clélia Odette widmet sich Frauen über 50 – jenen, die im gesellschaftlichen Bild oft unsichtbar werden. In analogen Schwarz-Weiß-Porträts und knappen persönlichen Aussagen entsteht ein stiller, zugleich eindringlicher Raum der Aufmerksamkeit. Der Ausgangspunkt war ein Gespräch über das Älterwerden und die Angst, an Attraktivität zu verlieren – ein Thema, das zur Grundlage einer vertieften Auseinandersetzung mit patriarchalen Vorstellungen von Schönheit wurde.

Die Aufnahmen entstehen in den privaten Räumen der Porträtierten – Orte, die Nähe erlauben und individuelle Präsenz spürbar machen. Odette verzichtet bewusst auf Retusche oder Inszenierung. Ihre Bilder richten sich nicht auf äußere Perfektion, sondern auf das gelebte Leben: Linien, Falten, Narben – jede Spur auf der Haut verweist auf Erfahrungen, Autonomie und ein selbstbestimmtes Dasein.

»Belles Mômes« ist ein fotografisches Statement gegen die Unsichtbarmachung weiblich gelesener Körper im Alter. Es lenkt den Blick auf eine Lebensphase, die selten im Fokus steht, und stellt Fragen an das, was gesellschaftlich als schön gilt.



ISBN 978-3-948174-37-8  
45€ (D)  
Herbst 2025



Themen: Weibliche Körper im  
Alter / Schönheit / 50+

Text: Clélia Odette  
Design: Helena Melikov  
Hardcover Prägung  
104 Seiten, 21×28 cm, Deutsch,  
Englisch, Französisch

Fotografie

## Tierra Sin Agua Ana Rodríguez Heinlein

6

Welchen Einfluss hat das Wasser auf uns? Was geschieht, wenn es verschwindet?

Im Süden Spaniens wird allmählich sichtbar, was sich zu einem globalen Problem entwickelt. Das Jahr 2022 war das bisher wärmste und trockenste Jahr, und 2023 scheint sich nicht zu ändern, was derzeit zu schweren Wasserproblemen führt. Die Wasserkrise äußert sich in Ernteausfällen, leeren Reservoirs und schwindenden Lagunen. Auch wenn die Klimakrise eine wichtige Rolle spielt, ist sie nur ein Teil des Puzzles. Das Problem liegt tiefer und ist eng mit dem kulturellen Verständnis von Wasser in Spanien verbunden.

In ihrem Fotobuch »Tierra Sin Agua« (deutsch: »Land ohne Wasser«) untersucht Ana Rodríguez Heinlein die vielschichtigen Zusammenhänge der Wasserkrise in Spanien. Mit Hilfe von Bildern und Texten, darunter ein Essay und Beobachtungen aus einem Reisetagebuch, entwirft sie eine Erzählung, die verschiedene Facetten des Themas gegenüberstellt. Durch die Art und Weise, wie sie Bilder miteinander kombiniert und Bild und Text zusammenfügt, schafft die Autorin ein subjektives dokumentarisches Werk.



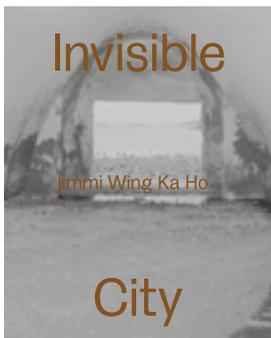
ISBN 978-3-948174-30-9  
40€ (D)  
Herbst 2025



Themen: Wasser / Natur /  
Umwelt

Text: Ana Rodríguez Heinlein  
Design: Ana Rodríguez Heinlein  
Hardcover mit Prägung  
100 Seiten, 21×28 cm, Deutsch,  
Englisch, Spanisch

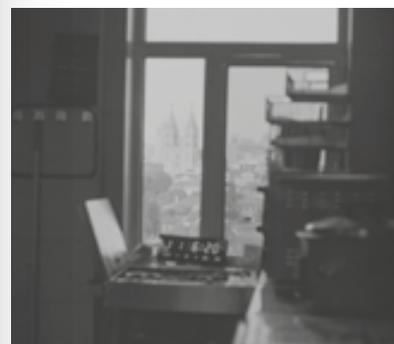
Fotografie



## Invisible City Jimmi Wing Ka Ho

8

Die deutsch-chinesische Kolonialgeschichte ist bisher kaum ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Jimmi Wing Ka Ho greift diesen Punkt auf und zeichnet die Geschichte der Stadt Qingdao nach, die von 1898 bis 1914 unter deutscher Besatzung stand. Ausgehend von Beständen aus dem fotografischen Archiv des Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln begibt er sich mit seiner Kamera auf eine Spurensuche in Qingdaos kolonialer Vergangenheit. Dabei untersucht er, wie diese bis heute das Stadtbild prägt und welche Erinnerungen weitergetragen werden. Im Dialog mit dem historischen Material eröffnen die vor Ort entstandenen Fotografien und Videoarbeiten vielfältige – mitunter widersprüchliche – Perspektiven und lassen die Grenzen zwischen Archivgedächtnis und gelebter Erfahrung verschwimmen.



ISBN 978-3-948174-34-7  
30€ (D)  
Herbst 2025



Themen: Deutsche  
Kolonialgeschichte in China /  
Künstlerische Intervention

Texte: Ye Charlotte Ming,  
Jimmi Wing Ka Ho  
Design: Helena Melikov  
Softcover, 90 Seiten  
20 × 28 cm, Deutsch, Englisch

Diskurs

Fotografie



## Mensch. Raum. Geschichte. 10 *Die Fotografische Sammlung im Stadtmuseum Düsseldorf*

Die Fotografische Sammlung des Stadtmuseum Düsseldorf umfasst Fotografie von ihren Anfängen bis in die Gegenwart – und in ihrer ganzen Bandbreite: von Auftragsfotografie über private Familienbilder bis hin zu künstlerischen Arbeiten. In ihr spiegelt sich sowohl die jüngere Stadtgeschichte als auch die Entwicklung des Bildmediums seit seiner Erfindung wider. Die Publikation bietet erstmals einen umfassenden Einblick in die vielseitige und umfangreiche Sammlung. Sie bringt bedeutende Werke und bekannte Fotograf\*innen der lokalen Fotografiegeschichte mit bislang wenig beachteten und unbekannte Bildautor\*innen zusammen und macht die inhaltliche und materielle Vielfalt dieses besonderen Bestands eindrücklich erfahrbar.

Auf den einzelnen Seiten treten Fotografien unterschiedlicher Zeiten und Kontexte in einen visuellen Dialog, der vielschichtige Lesarten eröffnet und den Blick über die Stadtgrenzen hinaus in die Welt richtet. Was sagen uns die Aufnahmen heute über das urbane (Zusammen-)Leben und soziale Teilhabe, über unser Verhältnis zum Stadtraum und unseren Umgang mit der Umwelt – und unsere Rezeption von Geschichte und Fotografie? Gleichzeitig zeigt sich die Sammlung als historisch gewachsenes Bildgedächtnis der Stadt, das es zu hinterfragen gilt. In begleitenden Kurztexten stellen verschiedene Autor\*innen einzelne Protagonist\*innen, Einzelbilder und Serien aus der Sammlung vor, spüren ihren Hintergründen und Funktionen nach und eröffnen so aufschlussreiche Perspektiven auf die Sammlung, das Sammeln und auf die Fotografie.

Hrsg: Daria Bona, Susanne Anna,  
Christoph Danelzik-Brüggemann  
Texte: Steffen Siegel, Anja  
Schürmann, Clara Bolin, Cennet  
Maggiarossa, Ulrich Pohlmann,  
Kathrin Yacavone, Katharina  
Täschner, Irmgard Siebert,  
Dietmar Haubfleisch, Julia  
Lederle Wintgens, Laura Heise,  
Linda Conze, Joachim Schröder,  
Kathrin Schönegg  
Design: Helena Melikov  
Klappenbroschur, 260 Seiten  
17 × 24 cm, Deutsch

Themen: Fotogeschichte /  
Museumsarchiv



ISBN 978-3-948174-31-6  
25€ (D)  
Herbst 2025



Diskurs Fotografie



## ez fraktal Cihan Çakmak

12

Das Fotobuch »ez fraktal« (dt. ich selbstähnlich) setzt sich intensiv mit Themen wie Selbstbestimmung, Trauma und Sehnsucht auseinander. Es beleuchtet Emanzipation, Repräsentation und die Abstraktion von migrantisierten Körpern und Lebensläufen durch eine Mischung aus Selbstporträts, Fotografien anderer Menschen und visuellen Beobachtungen der letzten sieben Jahre.

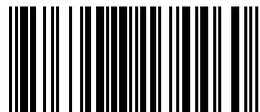
Die autobiografische Erzählung beleuchtet die Spannung zwischen Zugehörigkeit und Entfremdung, insbesondere im Kontext transgenerationaler Traumata. Persönliche Zitate aus Nacht- und Tagträumen ergänzen die Bilder und verleihen der Erzählung eine poetische, introspektive Dimension.

»ez fraktal« ist ein Buch über Sichtbarkeit, Herkunft und die Fragilität von Identität. Es verwebt individuelle und kollektive Erfahrungen einer kurdisch-deutschen Frau und Tochter von Geflüchteten – eine Perspektive, die in der deutschen Fotobuchlandschaft bislang kaum erzählt wurde.

### Awards

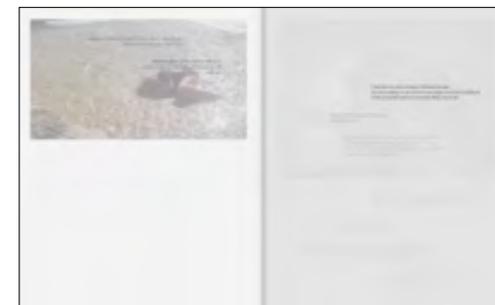
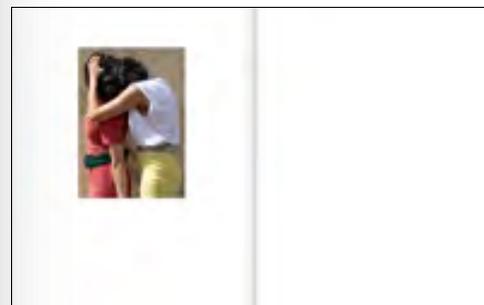
Longlist  
Stiftung Buchkunst  
»Die Schönsten Deutschen  
Bücher 2025«

ISBN 978-3-948174-46-0  
40€ (D)  
März 2025

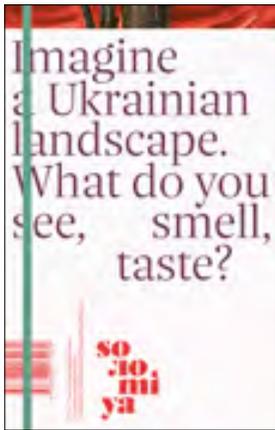


Text: Cihan Çakmak  
Design: Helena Melikov  
Hardcover mit Samtbezug und  
Folienprägung  
Text auf Transparentseiten  
gedruckt, 104 Seiten  
21 × 26 cm, Englisch

Themen: Identität / Traumata /  
Emanzipation / Zugehörigkeit



Fotografie



## Solomiya Nr. 4

14

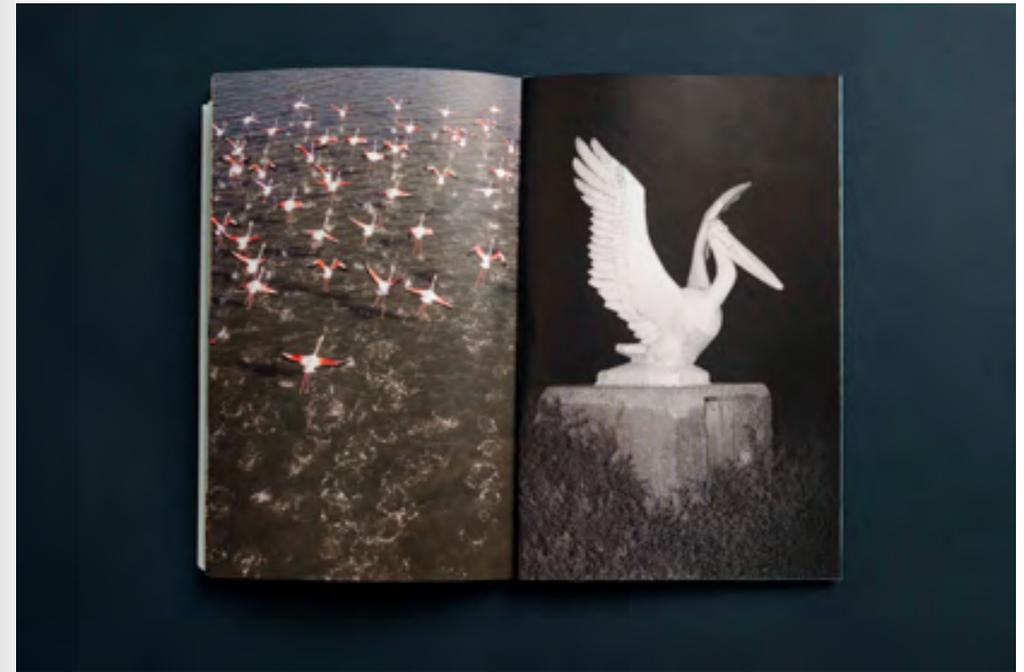
Die erste monothematische Ausgabe von Solomiya – The Environmental Issue – versammelt die Arbeit von Künstler\*innen und Forscher\*innen, die über more-than-human Gemeinschaften und Ökologien der Ukraine nachdenken und sich für sie einsetzen. Gemeinsam mit dem Ukrainian Environmental Humanities Network (UEHN) – einem internationalen Kollektiv von Kurator\*innen, Künstler\*innen und Forscher\*innen – haben wir eine Solomiya-Ausgabe entwickelt, die eine Fülle von Perspektiven aus der Ukraine bietet und koloniale, imperiale und extraktivistische Projektionen in Frage stellt, die die Wahrnehmung der ukrainischen Landschaft oft dominieren.

Die Autor\*innen und Künstler\*innen begeben sich auf eine Reise durch diverse Regionen: von der Sperrzone von Tschernobyl im Polissja über den Kachowka-Damm in der Region Cherson bis hin zu den feuchten, lebendigen Ökosystemen rund um Odesa und den landwirtschaftlich geprägten Landschaften von Luhansk und Kropyvnytskyi. Schrumpfende Flüsse, wissenschaftliche Sammlungen im Exil, traditionelles ökologisches Wissen, die Auswirkungen der Atomkatastrophe und die Folgen von landwirtschaftlicher Ausbeutung sind nur einige der Themen, die in dieser Ausgabe behandelt werden.

Redaktion: Ivanna Kozachenko, Andrii Ushytskyi, Vsevolod Kazarin und Sebastian Wells  
Redaktion für diese Ausgabe: Dmytro Chepurnyi, Oleksandra Pogrebynak, Jonathon Turnbull u. Karolina Uskakovych für UEHN  
Künstler\*innen & Autor\*innen: Kateryna Aliinyk, Lisa Biletska, Dmytro Chepurnyi, Yana Kononova, Katia Motyleva, Oleh Perkowsky, Oksana Semenik, Daria Svertilova, Darya Tsybalyuk, Jonathon Turnbull, Olexsii Vasyliuk, Iryna Zamuruieva  
Design: Kollektiv Scrollan  
Softcover mit Gummiband, 100 Seiten, 13,8×21,6 cm, Englisch

Themen: Ukraine / Krieg / Umwelt / Ökozid

ISBN 978-3-948174-27-9  
16€ (D)  
Februar 2025



Kunst

Diskurs

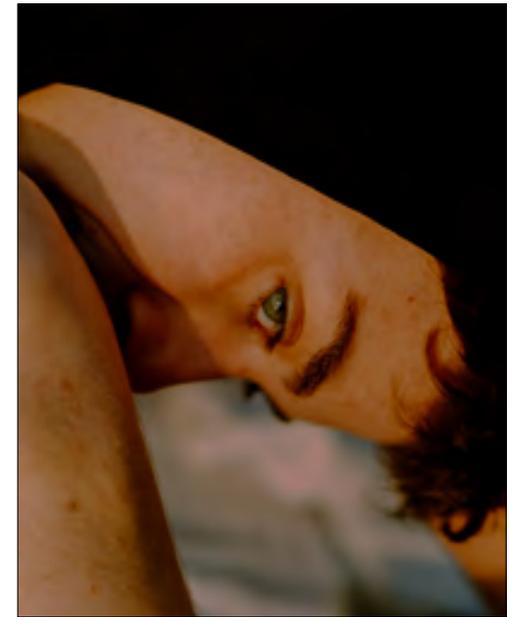
Fotografie



## Ephemeral Echoes Simon Gerlinger

16

»Ephemeral Echoes« von Simon Gerlinger ist eine fotografische Reflexion über Vergänglichkeit, Erinnerung und die Suche nach Bedeutung. In einer rastlosen Welt hält Gerlinger flüchtige Momente fest, die zum Innehalten einladen. Seine Bilder bewegen sich zwischen Dokumentation und Projektion, wecken Nostalgie und eröffnen Fragen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Entstanden über acht Jahre hinweg in Dänemark, Berlin, Dortmund, New York und Südfrankreich, geben die Fotografien nicht nur Einblick in Gerlingers eigene Zwanziger, sondern werden auch zu einem offenen Erinnerungsraum für die Betrachter:innen.



ISBN 978-3-948174-28-6  
28€ (D)  
März 2025

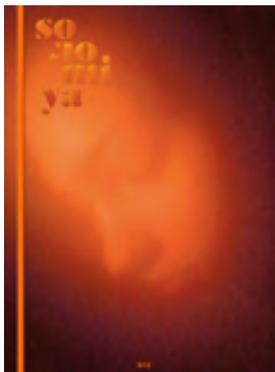


Themen: Tagebuch / Alltag /  
Erinnerung

Text: Felix Schmale  
Design: Helena Melikov  
Softcover, 140 Seiten,  
15 × 19,5 cm, Deutsch, Englisch

Fotografie





# Solomiya Nr. 3

20

Die Freiheit der Ukraine hängt am seidenen Faden. Die Unterstützung der Alliierten schwindet dahin und die Zahl der Todesopfer steigt immer weiter. Folgerichtig prägen Zeichen der Verzweiflung die dritte Ausgabe von Solomiya ebenso wie Bilder voller Liebe, Schönheit, Mut und einer unstillbaren Sehnsucht nach »einer Reise, einem Flug und Freiheit«: So formulierte Yevhen, ein junger Soldat aus Odessa, seine Gedanken in War Dreams, einer ergreifenden Porträtserie des italienischen Fotograf\*innen-Kollektivs Caimi&Piccini. Während Vsevolod Kazarin mit Kombinationen aus Fragen und Fotografien zum Nachdenken über Männlichkeit im Krieg anregt, stellen die noch unveröffentlichten Fotografien von Alex Mashtaler eine jugendliche Unschuld der unerbittlichen Realität des Krieges gegenüber. Über jene Realität der Ukraine, die von kolonialer Vergangenheit ebenso gekennzeichnet ist wie von einer Gegenwart der anhaltenden Militarisierung bieten Interviews der Solomiya-Redakteur\*innen mit Asia Bazdyrieva, Maxim Dondyuk und Henrike Naumann über ihre Recherchen und künstlerische Praxis weitere Einblicke in diese komplexen Zusammenhänge.



### Awards

GRAND PRIX  
ADC Award 2025

GOLD  
ADC Award 2025

Winner  
Joseph Binder Award 2024

Shortlist  
Fotobus Library Award 2024

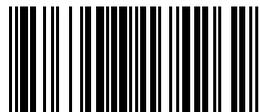
»

... Solomiya vibrates. It is pure power and emotion and the epitome of what communication and editorial design is capable of. Ukraine's fate is hanging by a thread. And for the young Ukrainians, Solomiya magazine is emotional support, is networking, is a bridge, is visibility throughout Europe...  
– ADC Jury

»

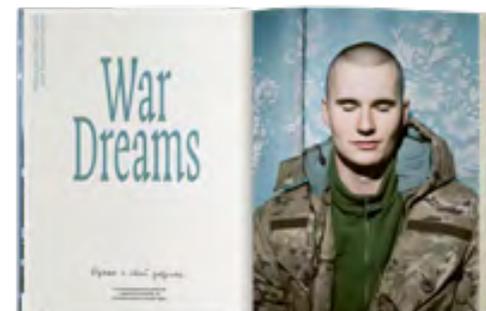
I think this might be the most important independent magazine in the world at the moment.  
– Stack Magazines

ISBN 978-3-948174-26-2  
20€ (D)  
März 2024



Themen: Ukraine / Krieg /  
koloniale Vergangenheit /  
Männlichkeit / Liebe

Redaktion: Ivanna Kozachenko,  
Andrii Ushytskyi, Vsevolod  
Kazarin und Sebastian Wells  
Künstler\*innen & Autor\*innen:  
Henrike Naumann, Lucy Zoria,  
Alex Mashtaler, Jean-Marc  
Caimi & Valentina Piccini,  
Commercial Public Art, Maxim  
Dondyuk, Asia Bazdyrieva,  
Beauty Studio Tripping,  
Margarita Polovinko  
Design: Kollektiv Scrollan  
Softcover mit Gummiband,  
132 Seiten, 23×31 cm, Englisch



Kunst

Diskurs

Fotografie



#### Awards

#### Winner

Eines der 25 *Schönsten Deutschen Bücher 2024* der Stiftung Buchkunst

## IN LIEBE VON Ein Bild. Ein Text. Eine Liebe.

22

*Lost & Found* präsentiert die außergewöhnliche Edition »IN LIEBE VON«. 21 Autor\*innen, darunter Lana Lux, Christian Dittloff, Erica Zingher, Rabea Edel und Sophia Hembeck, reagieren mit ihren zeitgenössischen Liebesbriefen auf alte Fotografien. Das Ergebnis ist eine fesselnde Verschmelzung von Fotografie und literarischem Schaffen.

Die Publikation öffnet auch einen Blick in die Zukunft, denn unter den einzigartigen Liebesbriefen findet sich ein besonderer – von einer KI (GPT-4) verfasster – Brief. Die Verbindung von menschlicher Kreativität und moderner Technologie wirft faszinierende Fragen auf und öffnet neue Perspektiven für die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Schreibkunst.

»IN LIEBE VON« lädt die Leser\*innen dazu ein, die kraftvolle Verbindung zwischen Fotografie und geschriebenem Wort zu erkunden und die Komplexität menschlicher Beziehungen und Emotionen zu reflektieren. Die Autor\*innen geben den Fotografien eine Stimme und verleihen ihnen einen neuen Sinn.

Herausgeberin: Helena Melikov

Redaktion: Lilli Geßner

Vorwort: Miriam Zlobinski

Autor\*innen: Swan Collective, Julia Meyer-Brehm, Anushka, Christian Dittloff, Rabea Edel, Carl Ensom, Sophia Hembeck, Ina Holev, Franziska König, MINETTA, Marie Krutmann, Charlotte Kunstmann, Alexej Tikhonov, Lisa Tracy Michalik, GPT-4, Marvin L.T. Müller, Marit Persiel, Michael Schuster, Erica Zingher, Lana Lux, Noa Sophia Niss

Design: Helena Melikov

21 Briefbogen inkl. Foto in einem Schuber und Banderole  
15 × 11 cm, Deutsch

Themen: Liebe / Anthologie /  
Briefe / Künstliche Intelligenz /  
Vernacular Fotografie

ISBN 978-3-948174-21-7

26€ (D)

September 2023



Fotografie

Literatur





# Where The Poplars Grow

## Irina Unruh

26

Wie kommt ein deutsches Dorf nach Kirgistan?

Im Spätsommer 1988 verlässt die damals neunjährige Irina Unruh mit ihrer Familie Kirgistan, das zu dieser Zeit Teil der Sowjetunion ist. Zwei Jahrzehnte später kehrt sie erstmals nach Telman zurück. Ihr Heimatdorf liegt im Tal des Flusses Tschüi und wird von den älteren Einwohner\*innen Grünfeld genannt. Denn wie auch die umliegenden Dörfer wurde es in den 1920er Jahren von geflüchteten deutschen Mennoniten gegründet.

In ihrer Publikation »Where The Poplars Grow« geht Irina Unruh nicht nur ihrer eigenen Familiengeschichte auf den Grund, sondern setzt ihre Vergangenheit auch einfühlsam in einen historischen Kontext. Ihre dokumentarischen Fotografien erzählen von Verlust, Herkunft und der Suche nach Identität. Auf dem Pfad der Geschichte von Russlanddeutschen erzählt Unruh ihre persönliche Geschichte von Flucht, Vertreibung und Heimat.

### Awards

Winner  
Belfast Photo-Book Award 2025

Silber  
Deutscher Fotobuchpreis  
2024/25

Longlist  
Stiftung Buchkunst  
»Die Schönsten Deutschen  
Bücher 2025«

»

Die Gestaltung des Buches ist ein getreues Echo und eine Verstärkung der Erinnerungen, die in den Fotografien festgehalten werden und verloren gegangen sind. Es ist ein Gedicht, es ist ein Memoir, es ist ein Geheimnis. Es ist ein Buch, das uns daran erinnert, dass allzu oft zutrifft: »Die Vergangenheit ist so unberechenbar wie die Zukunft.«

– Sarah Leen

ISBN 978-3-948174-25-5  
40€ (D)  
Mai 2024



Themen: Russlanddeutsch /  
Kirgistan / Identität / Herkunft

Text: Viktoria Morasch  
Übersetzung: Jon Cho-Polizzi  
Design: Helena Melikov  
Hardcover, 118 Seiten,  
16,5 × 22 cm, Deutsch, Englisch



Fotografie



# The Cure Julie Legouez

28

Das Thema häusliche Gewalt ist nach wie vor höchst relevant – und wird doch selten öffentlich verhandelt. In ihrer ersten Publikation »The Cure« thematisiert Julie Legouez nun ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit Gewalt in der Beziehung. In zehn Kapiteln schildert »The Cure« das Trauma und die Bewältigung der Erlebnisse, die die bildende Künstlerin im Jahr 2019 gemacht hat. Das Buch präsentiert installative und konzeptionelle Arbeiten, die über einen Zeitraum von zwei Jahren entstanden sind.

Eine Akte bildet die Grundlage für die Entstehung, den Aufbau und die grafische Gestaltung des Buches. Anhand von akribisch gesammelten Beweisstücken können die Leser\*innen der Erzählung der Berliner Künstlerin folgen und erlangen private Einblicke in ihre Vergangenheit. Denn die Publikation behandelt das Thema häusliche Gewalt sowohl auf künstlerische als auch auf persönliche Weise.



Awards

Shortlist  
Stiftung Buchkunst  
»Die Schönsten Deutschen  
Bücher 2024«

»  
*Das liebevoll gestaltete Buch »The Cure« erzählt die Geschichte einer Loslösung aus einer toxischen Liebesbeziehung. Künstlerisch verdichtet Julie Legouez Tagebucheintragungen und dokumentarisches Archivmaterial zu einem vielschichtigen Portrait über geschlechtsspezifische psychische und physische Gewalterfahrungen. Intensiv, verstörend und erkenntnisreich, denn schnell wird klar, dass es um mehr als ein persönliches Schicksal geht!*  
– Katharina Schilling

»  
*Ein hochpolitisches Thema, das in der Kunst selten Raum findet. Schön, dass mal jemand drüber spricht.*  
– Julia Meyer-Brehm

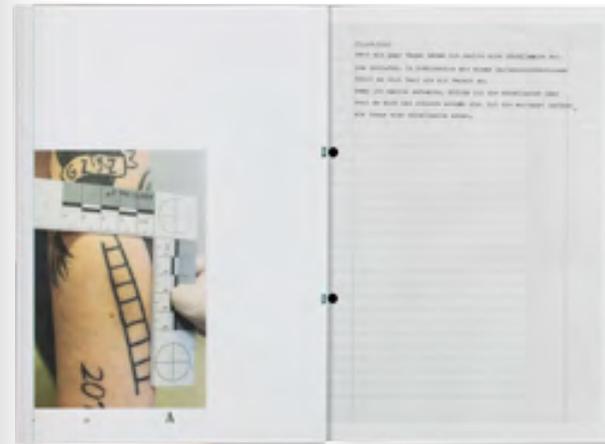
ISBN 978-3-948174-32-3  
43€ (D)  
März 2024



Themen: Häusliche Gewalt /  
Trauma / Liebe

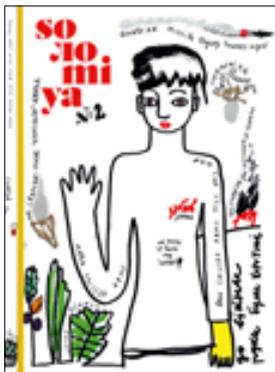
Texte: Josefin Granetoft, Julie  
Legouez, Julia Meyer-Brehm  
Übersetzung: Karen Appel  
Design: Daniel Hahn  
Klappenbroschur mit  
Registerbohrung, 224 Seiten,  
17 x 24 cm, Deutsch, Englisch

29



Kunst





# Solomiya Nr. 2

32

Die 132 Seiten starke Ausgabe enthält Arbeiten talentierter und bereits bekannter ukrainischer Künstler\*innen aus den Bereichen Fotografie und Grafik sowie Texte über Fotografie, Film, zeitgenössische Kunst, Literatur und vor allem den Alltag junger Menschen in der Ukraine, die versuchen, die vielschichtige Lebensrealität im ständigen Visier der russischen Aggressoren begreifbar zu machen.

Besonderes Augenmerk wird in der Ausgabe auf die Geschichten von Menschen aus den heute besetzten Gebieten in Luhansk, Donetsk und der Krim gelegt, die bereits seit 2014 mit dem Krieg konfrontiert sind.



### Awards

GOLD  
ADC Germany Award 2024  
(Editorial Design – Magazin)

GOLD  
ADC Europe Award 2024  
(Editorial Design – Magazin)

Winner  
Joseph Binder Award 2024

»

... Es ist ein beeindruckendes Magazin entstanden, das den Krieg in der Ukraine durch die Augen der jungen Menschen Kyjiws dokumentiert. Oder vielleicht müsste man vielmehr sagen in den Augen der jungen Kyjiwer. ...  
– Berliner Zeitung

**Redaktion:** Ivanna Kozachenko, Andrii Ushytskyi, Vsevolod Kazarin und Sebastian Wells  
**Künstler\*innen:** Emine Ziytadinova, Daniil Russov, Lesha Berezovskiy, Alevtina Kakhidze, Sasha Naselenko, Dima Tolkachov  
**Autor\*innen:** Dmytro Chepurnyi, Ivanna Kozachenko, Oleskandra Kalinichenko, Max Tsukan, Yuliia Manukian, Andrii Ushytskyi  
**Design:** Kollektiv Scrollan  
Softcover mit Gummiband,  
132 Seiten, 23×31 cm, Englisch

**Themen:** Ukraine / Krieg / Krim / Donbass / Luhansk

ISBN 978-3-948174-19-4  
18€ (D)  
März 2023



Kunst

Diskurs

Fotografie



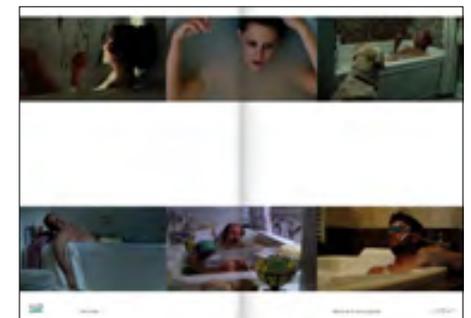


# Let Me Draw You a Bath Bianca Kennedy

36

Ist die Badewanne nicht ein verheißungsvolles Symbol? Für den Offlinemodus des Lebens? Für Feierabend und Hygiene? Doch wer mit der Wanne nur nackte Körper und Entspannung verbindet, sollte einmal »Let Me Draw You a Bath« aufschlagen. Die Künstlerin Bianca Kennedy zeigt in ihrer Monografie, dass ein gesamtes Leben in der Badewanne stattfinden kann, denn bei ihr wird dort gelesen, geschrieben, getrunken, geraucht, gekifft, geküsst, gelacht, gesungen, geweint, getrauert, gestritten, geschlafen, geschossen, getötet und geliebt.

Kennedy hat seit 2016 die Badewanne in verschiedenen Videoarbeiten und Zeichnungen untersucht. So ist beispielsweise ein Stummfilm, eine Serie von 200 Zeichnungen mit digital augmentierten Inhalten, eine 3-Kanal-Video Installation und eine Virtual-Reality Erfahrung entstanden. Bianca Kennedy zieht die Badewanne als kultur- und kunsthistorisch aufgeladenen Referenzraum heran, um den Grenzbereich von Kino und Videokunst auszuloten und Bildtraditionen zu hinterfragen.



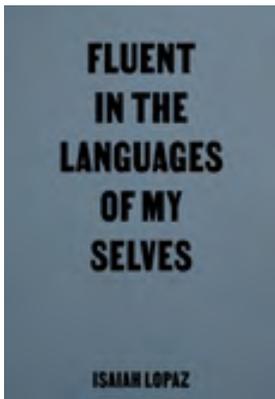
ISBN 978-3-948174-18-7  
25€ (D)  
September 2021



Autor\*innen: Philipp Bollmann,  
Thomas Girst, Anna Mayr,  
Darja Zub  
Design: Helena Melikov  
Monografie mit offener Bindung  
und Blindprägung, 216 Seiten,  
18 x 25,5 cm, Deutsch, Englisch

Themen: Badewanne / Geburt /  
Sexualität / Tod / Videokunst

Kunst



# blue notes Nr. 1 : Fluent in the Languages of my Selves 38 Isaiah Lopez

Der Schriftsteller und Künstler Isaiah Lopez berichtet uns in seinem Essay von wiedergefundenen Erinnerungen, sehnsuchtstragenden Wünschen und der bitteren und schmerzvollen Enttäuschung, zu der sein Zufluchtsort Europa wurde. Sein Text legt davon kraftvoll Zeugnis ab, wie er sich trotz Rassismus und Ausgrenzung in seinen vielfältigen und vielstimmigen Identitäten wiederfindet und dort seine eigene poetische Sprache und Kraft entwickelt. Der Text wird begleitet von dreizehn Collagen aus der Serie »Anthology/Appendix«, die Themen wie Diaspora, Verlangen, Isolation und Zugehörigkeit verhandelt.

»Fluent in the Languages of my Selves / Vertraut mit den Sprachen unseres Selbst« eröffnet die Reihe *blue notes*. Sie publiziert intersektionale Stimmen und lädt dazu ein, marginalisierten Erfahrungen und Perspektiven in literarischen wie visuellen Kurzformaten zu begegnen. Wie die titelgebenden Bluestöne schaffen sie widerständige Dissonanzen.



ISBN 978-3-948174-17-0  
16€ (D)  
Oktober 2023



Themen: Rassismus /  
Diaspora / Zugehörigkeit /  
intersektionale Stimmen

Herausgeber: Christopher Nixon  
Übersetzerin: Dominique  
Haensell  
Design: Helena Melikov  
Chapbook als Zickzack Falz  
Broschur, 64 Seiten,  
14 x 21 cm, Deutsch, English

Kunst

Literatur



## LEXI.exe Swan Collective

40

Die junge Künstlerin Lexi van Dijk geht bei ihren mutigen Performances bis ans Äußerste. Doch nach einem fahrlässigen Unfall, bei dem sie einen Influencer schwer verletzt, hängt sie ihre Karriere an den Nagel und sucht Zuflucht in der Natur. Zwischen Schweinen und Hühnern hofft sie auf die vermeintliche Erlösung, als plötzlich die Künstliche Intelligenz an ihre Tür klopft und ihr Leben komplett umkrempelt. Im Spannungsfeld zweier Realitäten muss sie ihre Auffassung von Liebe, Körperlichkeit und den Grundfesten ihrer bisherigen Existenz radikal hinterfragen. Wann beginnt echtes Leben im Digitalen?

Mit »LEXI.exe« hat Swan Collective einen Rasenden Roman geschrieben, der die Technischen Roman geschrieben, der die Technischen Entwicklungen unserer nahen Zukunft in einer tragikomischen Liebesgeschichte reflektiert – und dabei nicht vergisst, dass trotz aller Virtualität ein kreativer Körper aus Fleisch und Blut den größten Widerstand leisten kann.

»

*Höhlengleichnis fast forward: Eine bildgewaltige, betörende Hommage an Körper und Sinne voller Witz – und Ernsthaftigkeit.*  
– Rebekka Reinhard

»

*Ich habe die Zukunft gesehen, und sie hieß LEXI.exe!*  
– Rafael Horzon

»

*Wer den dystopischen Verhältnissen der Gegenwart entfliehen will, braucht dieses Buch. You're only human after all—or are you?*  
– Josephine Apraku

ISBN 978-3-948174-59-0  
23€ (D)  
August 2024



Themen: Liebe / Virtualität /  
Realität / Künstliche Intelligenz

Hardcover mit Schutzumschlag  
324 Seiten, 13,5 × 20,5 cm,  
Deutsch

41



App zum Roman



Literatur





# PROTESTBEREITSCHAFT Zeitgenössischer Aktivismus zwischen Haltung und Stil

44

Die politische Kultur des 21. Jahrhunderts ist geprägt von Protesten: *Occupy Wallstreet*, *Fridays for Future*, *Stuttgart 21*, die Besetzung des Hambacher Forsts, die Aktionen der *Letzten Generation* oder *Lützerath*, verstärkt durch das neue Phänomen der Social Media, gehören ebenso dazu wie *Pegida*, *Querdenken* und die Aufmärsche rechtsradikaler Bündnisse etwa 2018 in Chemnitz. Slogans wie »Frieden schaffen ohne Waffen« oder »Schwerter zu Pflugscharen«, »Atomkraft? Nein danke«-Buttons mit lachender Sonne, Transparente, Banner, Absperrungen, Menschenketten, Mahnwachen, Megaphone, Pfeifkonzerte, gelbe Westen, Fackeln und Kerzen tragen zum Spektrum ästhetischer Zeugnisse dieser Protestkultur bei. Deren Geschichte rückt erst in jüngster Zeit in den Fokus der Historiker\*innen, eine umfangreiche kulturwissenschaftliche und auch künstlerische Auseinandersetzung mit den Erscheinungsformen und der Ästhetik der Protestbewegungen steht dagegen noch aus. Protestbereitschaft setzt genau hier an und untersucht die Ikonographie und die ästhetischen Codes der beteiligten Milieus und Bewegungen interdisziplinär und multiperspektivisch.

Erschien anlässlich der Ausstellung »PROTESTBEREITSCHAFT–Zeitgenössischer Aktivismus zwischen Haltung und Stil« Kunstmuseum Stuttgart 22.12.2021 – 26.1.2022

ISBN 978-3-948174-22-4  
21€ (D)  
Oktober 2023



**Herausgeber\*innen:**  
Robert Eikmeyer, Ulrike Groos,  
Christian Jankowski, Claudia  
Throm, Anne Vieth  
**Autor\*innen & Künstler\*innen:**  
Miriam Cahn, Kerstin  
Schankweiler, Hito Steyerl,  
Slavoj Žižek, Jina Shin,  
Leonidowna Bernt, Delara Vafi,  
Angela Vanini u.v.m.  
**Design:** studio +fronczek  
Softcover, 176 Seiten,  
17×24 cm, Deutsch

**Themen:** Protestkultur /  
Protestbewegung / Protest in  
der Kunst

45



Kunst

Diskurs

Fotografie



Awards

Silber  
Deutscher Fotobuchpreis  
2023/24

Longlist  
Stiftung Buchkunst  
»Die Schönsten Deutschen  
Bücher 2022«

Shortlist  
Belfast Photo Festival 2022

# A Second Beating Heart

## Rabea Edel

46

Die Geburt eines Kindes ist auch die Geburt einer Mutter. Ihr Körper trägt ein zweites schlagendes Herz. Wenn dieses zweite Herz plötzlich außerhalb des Körpers schlägt, verändert sich alles.

»A Second Beating Heart« erzählt mit doku- und autofiktionalen Strategien die Geschichte einer Frau, die nach der Geburt ihres Kindes ihr Zuhause nicht mehr verlässt. Was schleichend beginnt, wird zur neuen Lebensrealität. Über knapp drei Jahre ist das Haus Schutzraum, Gefängnis und Kokon zugleich.

Die Isolation zuhause, die viele Menschen in den letzten zwei Jahren als von außen auferlegte Notwendigkeit erfahren haben, ist hier lebensnotwendige Strategie. Innere Räume werden zu äußeren Räumen und umgekehrt. Der Weg in eine neue Normalität findet sich langsam – Damit ist dieses fotografische Langzeitprojekt auch die Geschichte einer Heilung und Emanzipation vom Idealbild der perfekten Mutter.

Über drei Jahre hat Rabea Edel die dem Buch zugrunde liegende Geschichte mit sich selbst nachinszeniert und Bilder gefunden für die hellen und dunklen Seiten von Mutterschaft, zu einem wichtigen Thema, über das zu oft geschwiegen wird.

»

*Rabea Edels autofiktionale Fotoserie über das Muttersein mit seinen hellen und oft verschwiegenen dunklen Seiten ist eine untypische, aber sehr gelungene Spielart des Ostkreuzdokumentarismus. (...) Der Blick auf die Welt draußen, die in Momenten der Depression unendlich weit weg scheint, wird doppelt spürbar.*

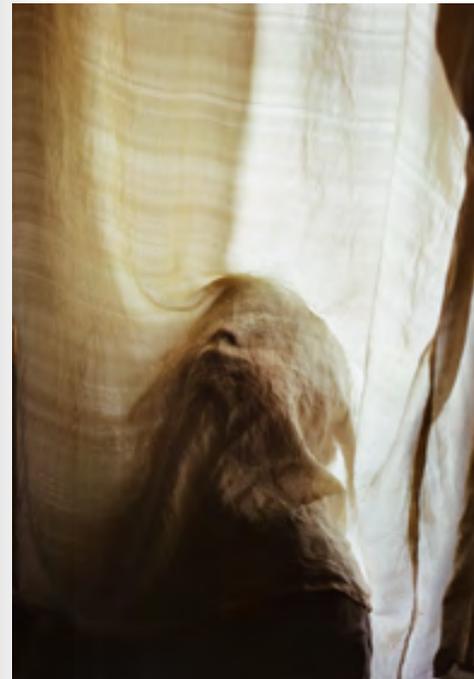
– Birgit Rieger, Tagesspiegel

ISBN 978-3-948174-13-2  
35€ (D)  
Dezember 2021



Themen: Mutterschaft /  
Geburt / postnatale Depression

Mit einem literarischen Essay  
von Rabea Edel  
Design: Christine Lange  
Einband mit Leinen u. Prägung,  
104 Seiten, 21×27 cm, Deutsch,  
Englisch



Fotografie



# POWER PLANTS kennedy+swan

48

Die Publikation »POWER PLANTS« des Künstler\*innenkollektivs *kennedy+swan* macht endlich Schluss mit dem anthropozentrischen Weltbild. Was hat sich der Mensch auch über die Evolution der Pflanzen und Tiere zu stellen? Das Duo stellt Fragen, ohne moralische Antworten vorzugeben. Wie sieht die Welt in 1000 Jahren aus? Was passiert, wenn sich unser Körper der Evolution fügt und mit Flora und Fauna vereint? Und was sagen die Insekten eigentlich zu der Idee, die Ernährung der Menschheit von ihren Proteinen abhängig zu machen?

### Awards

Longlist  
Stiftung Buchkunst  
»Die Schönsten Deutschen  
Bücher 2022«

Die Publikation erleichtert den Zugang zu den komplexen Narrativen mit zahlreichen Texten, einem Essay von Kimberly Bradley und einem Interview mit den Künstler\*innen. Mittels einer selbst programmierten App lassen sich einige der Abbildungen mit dem eigenen Handy augmentieren.

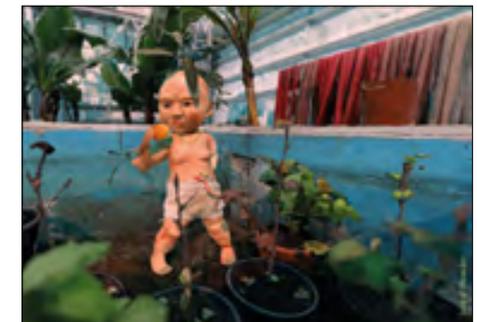
*kennedy+swan* verleihen seit 2013 den unscheinbarsten Lebensformen Gehör, erzeugen in ihren Filmen, Virtual Reality- und Augmented Reality-Arbeiten, sowie in ihren Zeichnungen und Installationen, Empathie mit Pilzen, Insekten und Hybridwesen. So ist ein dichtes narratives Geflecht entstanden, das unter dem Begriff »L I F E 3. 0« Jahr um Jahr erweitert wird. Das Buch »POWER PLANTS« versammelt alle bisherigen Arbeitszyklen des Duos und erzählt von einer Welt, in der die Natur ihre verdiente Überhand zurückerlangt.

ISBN 978-3-948174-60-6  
15€ (D)  
Oktober 2021

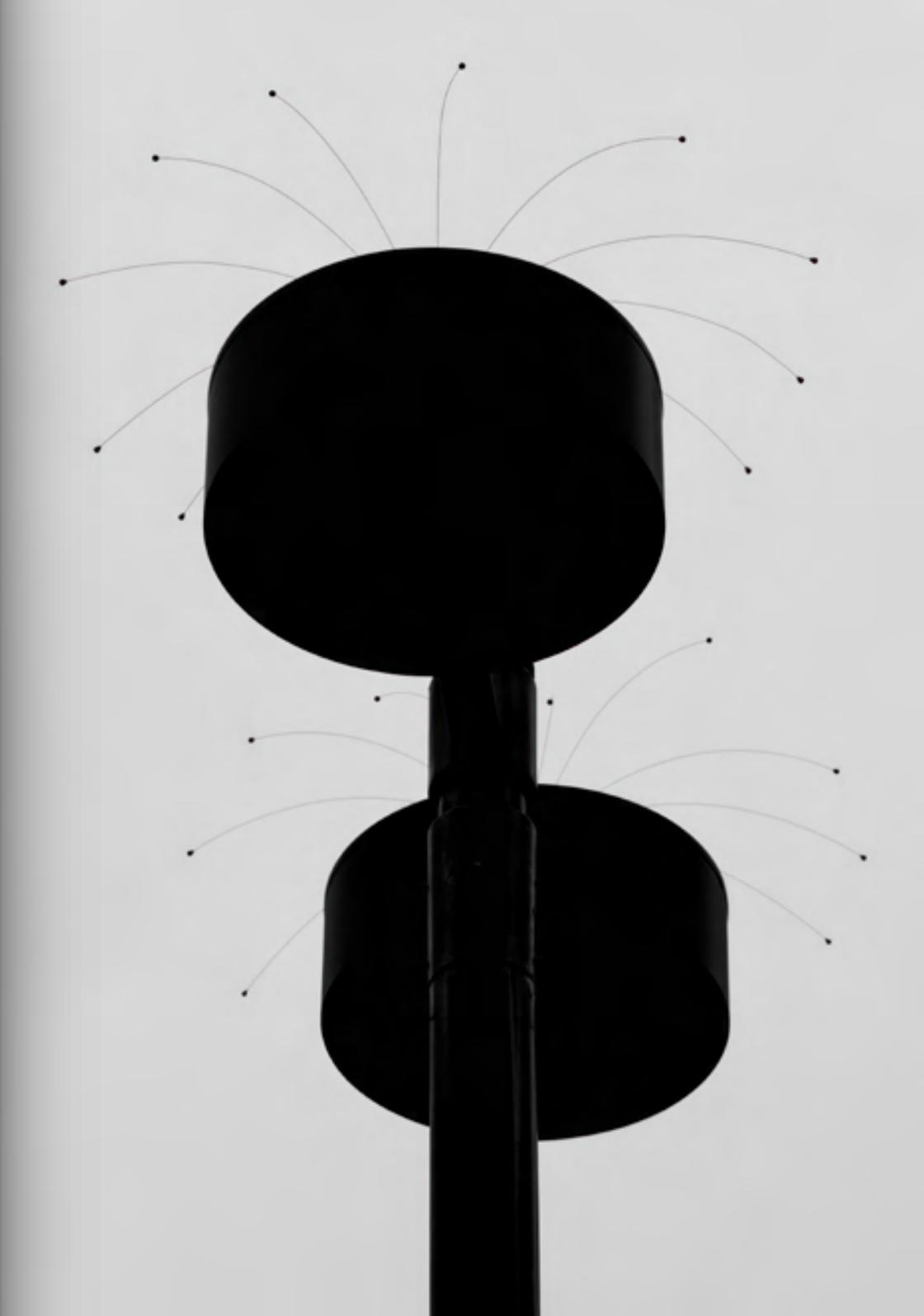


Themen: Pflanzen / Tiere /  
Menschen / Evolution / Virtual  
Reality / Augmented Reality

Autor\*innen: Kimberly Bradley,  
Sandra Abend  
Design: Helena Melikov  
Hardcover mit Prägung,  
128 Seiten, 12 x 17 cm, Deutsch,  
Englisch



Kunst





## re:imagine your city – rethinking urban paradigms

52

Die Publikation »re:imagine your city« lädt dazu ein, aktuelle Paradigmen, die unsere städtische Umwelt prägen, zu erforschen und zu überdenken. Sie bietet aufschlussreiche Perspektiven zu den Themen Denkmalschutz und Kulturerbe, Stadtplanung und Gentrifizierung, Migration und postpandemische Veränderungen, Solidarität und kritische räumliche Praktiken. Die Publikation ist das Ergebnis einer kollektiven Zusammenarbeit eines engagierten transdisziplinären Netzwerks von Stadtplaner\*innen, Pädagog\*innen, Forscher\*innen, Künstler\*innen, Designer\*innen und Architekt\*innen im Rahmen des internationalen Designlabors für urbane Praktiken und Transformation *re:imagine your city*.

Das internationale Design-Labor reimagine your city ist ein zweijähriges (2022-2023) Bildungsprogramm für 100 multidisziplinäre Fachleute in Georgien, Polen, der Ukraine und Deutschland. Es zielt darauf ab, Jugendliche durch interaktive digitale und kreative Praktiken in die Lage zu versetzen, an der soziokulturellen Umgestaltung der Stadtteile mitzuwirken.

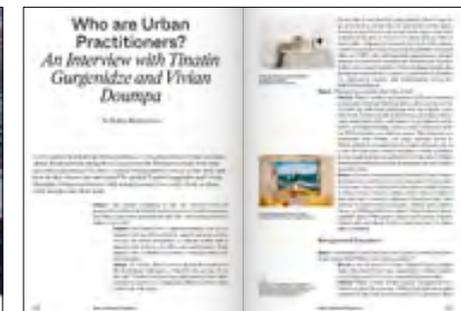
Herausgeberinnen: Anastasiia Zhuravel, Katya Romanova  
Kontributor\*innen: Alexandre Kurek, Leah Hamilton, NOWY ZŁOTY, Jian Luo, Philippe Nathan, Guerilla Architects, Anais Alfieri, Nor Greenhalgh, u.v.m.  
Design: Helena Melikov

Themen: Kulturerbe /  
Stadtplanung / Gentrifizierung /  
Architektur / Nachhaltigkeit

Softcover, 208 Seiten,  
17×24 cm, Englisch

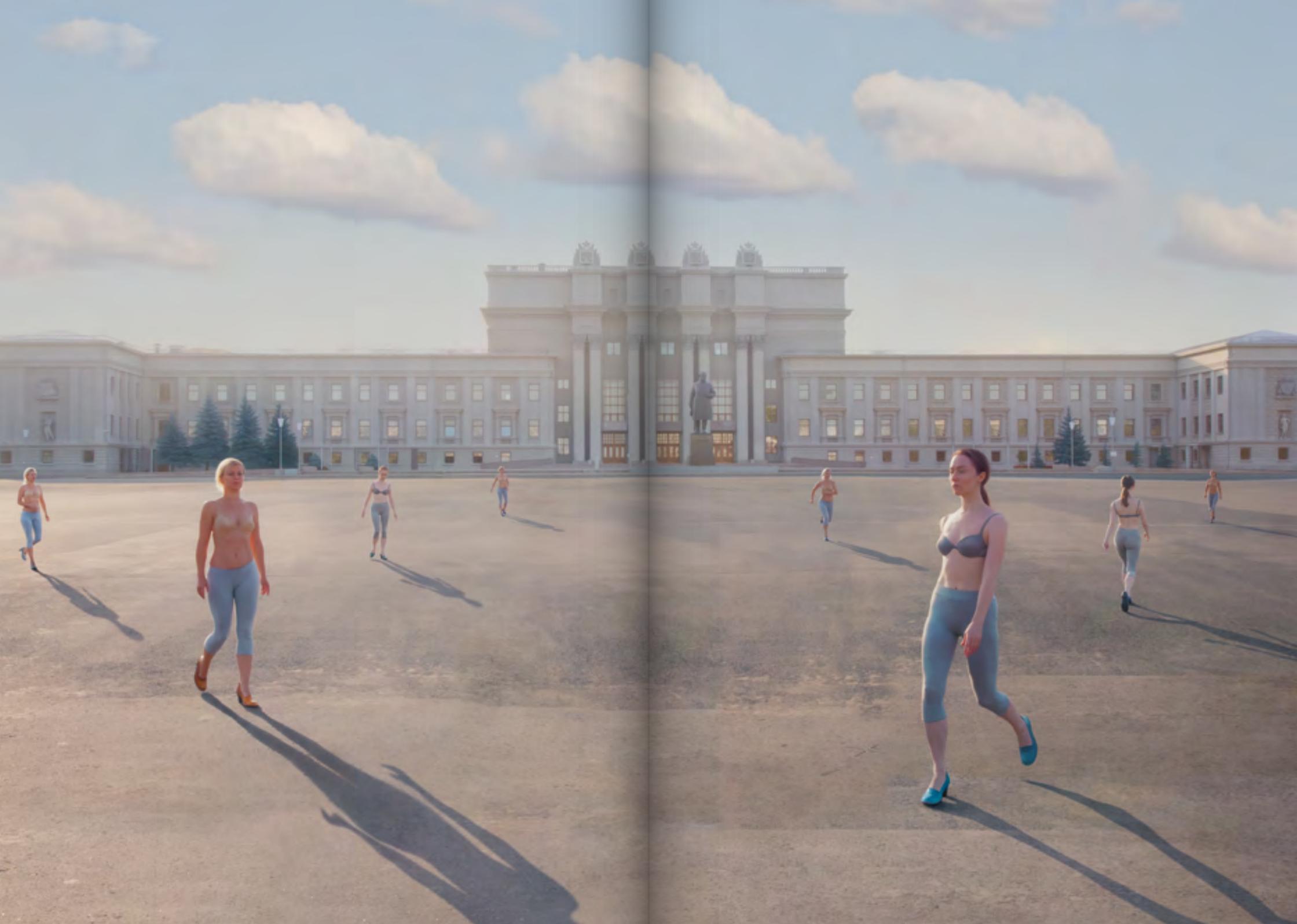
ISBN 978-3-948174-23-1  
22€ (D)

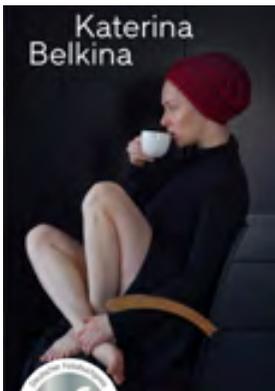
November 2023



Diskurs

Fotografie





#### Awards

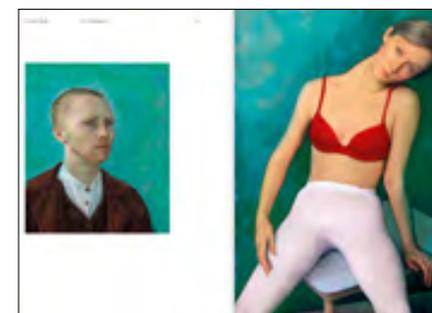
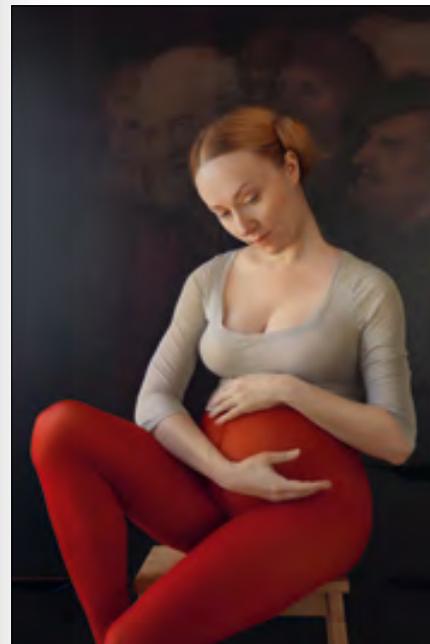
Silber  
Deutscher Fotobuchpreis  
2021/22

## My Work Is My Personal Theatre, Katerina Belkina

56

Beim Betrachten der Bilder von Katerina Belkina, ist nicht ganz klar, welches Medium man gerade vor sich hat – eine Fotografie oder ein Gemälde? In ihren Werken vereint die Künstlerin auf einzigartige Art und Weise Techniken der Fotografie mit Darstellungsformen der bildenden Kunst. Mit einem digitalen Pinsel verleiht sie ihren fotografischen Arbeiten eine schwerelose, traumhafte Atmosphäre und erhebt die Wirklichkeit der Momentaufnahme zu einer erweiterten und verbesserten Realität. Damit kreiert sie ihr ganz eigenes Genre.

Im Mittelpunkt ihrer Werke steht stets der Mensch, zumeist die Frau. Dabei nimmt Belkina selbst eine dreifache Rollenbesetzung ein: Sie ist Motiv, Regisseurin und bildende Künstlerin zugleich. Basierend auf feministischen Grundsätzen zeigt Belkina das alltägliche Leben aus einer weiblichen Perspektive, wobei die Frau nicht als Objekt dargestellt wird, sondern vor allem Energie ist. In ihrer Bildserie »Not a Man's World« präsentiert sie sich selbstbewusst Pfeife rauchend und mit erhobenem Zeigefinger. Die Künstlerin möchte jedoch nicht anprangern, sondern sucht vielmehr Antworten auf die Frage: Wer ist sie als Frau, Künstlerin, Mutter oder als Mitglied einer Gesellschaft?



ISBN 978-3-948174-05-7  
30€ (D)  
Oktober 2020



Themen: Mutterschaft /  
Menschlichkeit /  
Frauen in der Kunst

Autorinnen: Katerina Belkina,  
Ani Menua, Anne Avramut  
Design: Helena Melikov  
Hardcover mit Prägung, 252  
Seiten, 23 x 32,5 cm, Deutsch,  
Englisch, Russisch

Kunst

Fotografie



#### Awards

Longlist  
Deutscher Fotobuchpreis  
2021/22

## Von Kartoffelrosen und brennenden Baumkronen Annemie Martin u. Jana Kießer

58

Die Serie »Von Kartoffelrosen und brennenden Baumkronen« von Annemie Martin und Jana Kießer reflektiert das veränderte alltägliche Leben während der Corona-Pandemie in Form eines fotografischen Dialogs mit persönlichen Texten. Meist 800 Kilometer voneinander entfernt – Annemie verbrachte einen Großteil der Coronazeit auf einer Insel im Bodensee, Jana in Berlin – führten die beiden Fotografinnen den Dialog mehr als ein Jahr lang.

Wie erleben sie die Pandemie auf dem Land, wie in der Stadt?

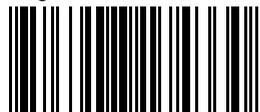
Annemie Martin und Jana Kießer haben Bilder für den Dauer-Ausnahmestand gefunden: In assoziativen, poetischen Fotografien zeigen sie einander ihre Umgebung; der Bewegungsradius ist klein geworden und wird genau beobachtet. Persönliche Tagebucheinträge geben Einblick in innere Monologe. Flüchtige Gedanken, Erinnerungen und Träume bieten den Lesenden Projektionsflächen und setzen sich immer wieder mit dem Ist-Zustand der Pandemie auseinander – Zukunftsängste, Einsamkeit, Schicksalsschläge – wie wirkt sich diese Zeit im Privaten aus?

»

*Jana Kießer ist in Berlin geblieben, und weil sich die beiden Freundinnen nicht mehr treffen konnten, haben sie sich gegenseitig Fotografien und Gedanken geschickt. Daraus ist ein gemeinsames Tagebuch entstanden, das die beiden bis heute führen, und das Schönste daran ist das Alltägliche.*

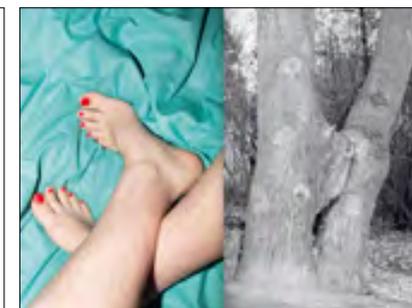
– Christoph Amend, ZEITmagazin Newsletter

ISBN 978-3-948174-33-0  
28€ (D)  
August 2021



Themen: Freundschaft /  
Pandemie / Dialog / Tagebuch

**Autor\*innen:** Katharina Küster,  
Jana Kießer, Annemie Martin  
**Design:** Sabrina Baumann,  
Michael Hengl  
Softcover mit 8 Stickern zur  
individuellen Covergestaltung  
196 Seiten, 22 × 27,5 cm,  
Deutsch, Englisch (digital)



Fotografie

Literatur



## Ghetto Super Star Marc Jung

60

Sowohl der Form als auch dem Inhalt fühlt Jung sich gleichermaßen verpflichtet. Selbst wenn seine Werke schnell und direkt in die Gegenwart eingeparkt werden, wirken sie aufgrund der Ausgewogenheit des ästhetischen Impulses zeitlos und überzeugend. Die Dynamik der Malerei behauptet sich auch dann noch, wenn der Schöpfer den Pinsel beiseitelegt.

Jungs Bildtitel verraten seinen Sinn für Humor und Ironie. Wer sich auf diesen Veitstanz einlässt, fühlt einen Schub der heiteren Stillstandsverweigerung und eine Lust, immer wieder neu auf den alltäglichen Irrsinn zu blicken. Pop wird zünftig mit seinen eigenen Waffen vermöbelt.



ISBN 978-3-948174-00-2  
20€ (D)  
Januar 2019

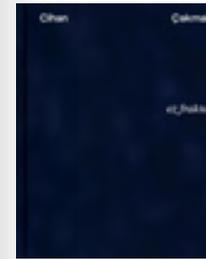


Themen: Hip-Hop / Graffiti /  
Popkultur

Autor: Christoph Tannert  
Übersetzung: Ani Menua  
Design: Helena Melikov  
Hardcover mit Prägung  
80 Seiten, 23 x 30 cm, Deutsch,  
Englisch

Kunst

# Unsere Bücher auf einen Blick



**ez fraktal**  
Cihan Çakmak

En  
104 Seiten  
21 × 26 cm

40€ (D)  
ISBN 978-3-948174-46-0



**Solomiya Nr. 4**  
Hrsg. Ivanna Kozachenko,  
Andrii Ushytskyi, Vsevolod  
Kazarin, Sebastian Wells

En  
100 Seiten  
13,8 × 21,6 cm

16€ (D)  
ISBN 978-3-948174-27-9



**Belles Mômes**  
Clélia Odette

De / En / Fr  
104 Seiten  
21 × 28 cm

45€ (D)  
ISBN 978-3-948174-37-8



**Solomiya Nr. 2**  
Hrsg. Ivanna Kozachenko,  
Andrii Ushytskyi, Vsevolod  
Kazarin, Sebastian Wells

En  
132 Seiten  
23 × 31 cm

18€ (D)  
ISBN 978-3-948174-19-4



**Solomiya Nr. 3**  
Hrsg. Ivanna Kozachenko,  
Andrii Ushytskyi, Vsevolod  
Kazarin, Sebastian Wells

En  
132 Seiten  
23 × 31 cm

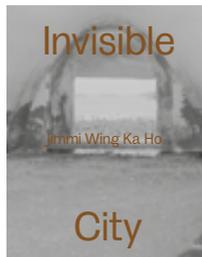
20€ (D)  
ISBN 978-3-948174-26-2



**Ephemeral Echoes**  
Simon Gerlinger

De / En  
140 Seiten  
15 × 19,5 cm

25€ (D)  
ISBN 978-3-948174-28-6



**Invisible City**  
Jimmi Wing Ka Ho

De / En  
90 Seiten  
20 × 28 cm

30€ (D)  
ISBN 978-3-948174-34-7



**LEXI.exe**  
Swan Collective

De  
324 Seiten  
13,5 × 20,5 cm

23€ (D)  
ISBN 978-3-948174-59-0



**IN LIEBE VON**  
Hrsg. Helena Melikov  
Diverse Autor\*innen

De  
64 Seiten  
15 × 11 cm

26€ (D)  
ISBN 978-3-948174-21-7



**Mensch. Raum. Geschichte.**  
Daria Bona, Susanne  
Anna, Christoph  
Danelzik-Brüggemann

De  
260 Seiten  
17 × 24 cm

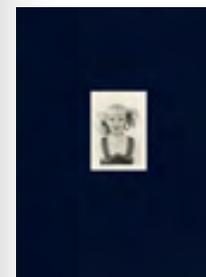
25€ (D)  
ISBN 978-3-948174-31-6



**Tierra Sin Agua**  
Ana Rodríguez Heinele

De / En / Sp  
112 Seiten  
21 × 28 cm

40€ (D)  
ISBN 978-3-948174-30-9



**Where The Poplars Grow**  
Irina Unruh

De / En  
118 Seiten  
16,5 × 22 cm

40€ (D)  
ISBN 978-3-948174-25-5



**The Cure**  
Julie Legouez

De / En  
224 Seiten  
17 × 24 cm

43€ (D)  
ISBN 978-3-948174-32-3





**Let Me Draw You a Bath**  
Bianca Kennedy

De / En  
216 Seiten  
18 x 25,5 cm

25€ (D)  
ISBN 978-3-948174-18-7



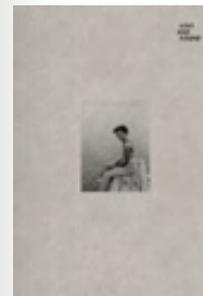
**PROTESTBEREITSCHAFT**  
Diverse Autor\*innen und  
Künstler\*innen

De  
176 Seiten  
17 x 24 cm

21€ (D)  
ISBN 978-3-948174-22-4



64



**Lost and Found**  
Ani Menua

De  
48 Seiten  
14,8 x 21 cm

15€ (D)  
ISBN 978-3-948174-01-9



**grenzenlos**  
Diverse Autor\*innen

De  
192 Seiten  
19 x 26 cm

17€ (D)  
ISBN 978-3-948174-15-6



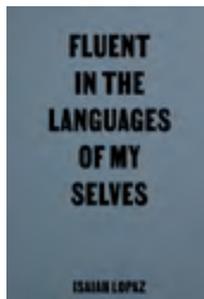
65



**A Second Beating Heart**  
Rabea Edel

De / En  
104 Seiten  
21 x 27 cm

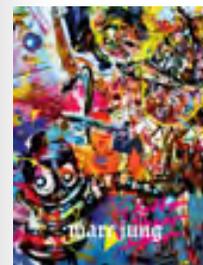
35€ (D)  
ISBN 978-3-948174-13-2



**Reihe blue notes**  
Nr. 1: Isaiiah Lopez  
Hrsg. Christopher Nixon

De / En  
64 Seiten  
14 x 21 cm

16€ (D)  
ISBN 978-3-948174-17-0



**Ghetto Super Star**  
Marc Jung

De / En  
80 Seiten  
23 x 30 cm

20€ (D)  
ISBN 978-3-948174-00-2



**Aggro-schaft –**  
Marc Jung & The Gang

De  
172 Seiten  
22 x 27,5 cm

20€ (D)  
ISBN 978-3-948174-04-0



**re:imagine your city**  
Diverse Autor\*innen

En  
208 Seiten  
17 x 24 cm

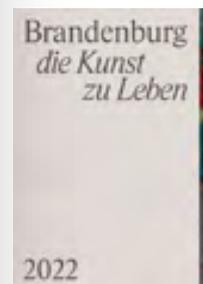
22€ (D)  
ISBN 978-3-948174-23-1



**POWER PLANTS**  
kennedy+swan

De / En  
128 Seiten  
12 x 17 cm

15€ (D)  
ISBN 978-3-948174-60-6



**Brandenburg –**  
die Kunst zu Leben  
Diverse Autor\*innen

De  
162 Seiten  
16,5 x 22,5 cm

18€ (D)  
ISBN 978-3-948174-16-3



**Brandenburg –**  
Baukultur leben  
Diverse Autor\*innen

De  
138 Seiten  
16,5 x 22,5 cm

18€ (D)  
ISBN 978-3-948174-24-8



**Von Kartoffelrosen und  
brennenden Baumkronen**  
Annemie Martin und  
Jana Kießler

De / En (dig.)  
196 Seiten  
22 x 27,5 cm

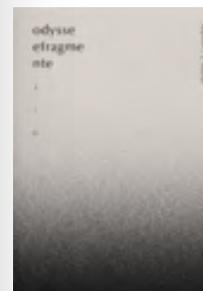
28€ (D)  
ISBN 978-3-948174-33-0



**My Work Is My Personal  
Theatre**  
Katerina Belkina

De / En / Ru  
252 Seiten  
23 x 32,5 cm

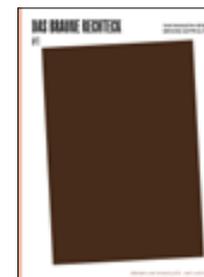
30€ (D)  
ISBN 978-3-948174-05-7



**odysseefragmente II/III**  
Marvin L.T. Müller

De  
120 Seiten  
11,5 x 16,5 cm

10€ (D)  
ISBN 978-3-948174-03-3



**Das Braune Rechteck**  
Hrsg. Helena Melikov und  
Ani Menua

De  
70 Seiten  
digital

kostenlos lesen auf  
[www.issuu.com](http://www.issuu.com)



# SHIFT BOOKS

Helena Melikov  
helena@shiftbooks.de

Christian Dettler  
christian@shiftbooks.de

SHIFT BOOKS  
Schonensche Str. 5  
10439 Berlin

+49 (0) 30 339 526 83  
info@shiftbooks.de  
www.shiftbooks.de

Für Presseanfragen  
presse@shiftbooks.de

Auslieferung

Direkt vom Verlag (weltweit)  
order@shiftbooks.de

Erhältlich auch über die Barsortimente  
KNV, Libri und Umbreit

Stand Juni 2025  
Preis- und Programmänderungen vorbehalten

© 2024 SHIFT BOOKS

 Deutscher  
Verlagspreis 24

Instagram  
@shift.books

TikTok  
@shift.books

Facebook  
@shiftbooks.berlin

LinkedIn  
@shiftbooks

Abbildungen:  
Alex Mashtaler [4-5], Irina Unruh [10], Lesha Berezovskiy  
[16-17], Bianca Kennedy [20], Christian Jankowski [28],  
Andrea Vollmer und Michael Kuchinke-Hofer [36],  
Max Zerrahn [37], Katerina Belkina [40] Helena Melikov  
[48], Lost&Found Collection [52]  
Cover: Cihan Çakmak

Schneide entlang der Linie und erhalte  
ein Lesezeichen

I GOT  
99  
PROBLEMS,  
BUT MY  
BOOKS  
AIN'T ONE

SHIFT BOOKS

 Deutscher  
Verlagspreis 24